



H a u s o r d n u n g c h a c h e l o f e



Vision

Die Interessen Gemeinschaft *chachelofe* führt ein Lagerhaus mit der Vision einen Ort zu schaffen:

wo sozialer und kultureller Austausch stattfindet,
wo von Menschen für Menschen gehandelt wird,
wo Erholung möglich ist,
wo Raum vorhanden ist für jegliche Art von Bildung, Kunst und Hobby,
der finanziell selbsttragend ist,
der einfaches und gepflegtes Ambiente bietet,
der offen bleibt für alle die zum Wohl des Zusammenseins mittragen
Wir erwarten von den Gästen in unserer Herberge dass sie die ideelle Vision mittragen helfen. Die nachfolgend aufgeführten regeln sollen die Vision unterstützen.

Das Ferienhaus befindet innerhalb eines Weilers, am sonnigen Hügel St.Anton. Hier lässt sich in einer ruhigen Umgebung Gemeinschaft geniessen. Gründe der Sicherheit, der Rücksicht und der Vermeidung von Schäden bedingen aber einen Rahmen.



H a u s o r d n u n g c h a c h e l o f e



Hausordnung

| |
|---|
| Schuhe Berg-, Ski- und Strassenschuhe dürfen nur bis zur Garderobe getragen werden. Im übrigen Haus sind Hausschuhe jederzeit obligatorisch - auch für Leiter. |
| Rauchen ist im ganzen Haus verboten. |
| Die Lösch- und Rettungseinrichtungen dürfen nur im Ernstfall verwendet werden. Bei Brandfall entsprechend Beschreibung vorgehen. |
| Möbel und Inventar (inkl. Wolldecken) dürfen nicht ausser Haus genommen werden |
| Schäden und fehlendes Inventar werden dem Gast zu Neupreisen plus Wiederbeschaffungskosten verrechnet. |
| Schlafzimmer/Betten dürfen so viele beansprucht werden, wie auch bezahlt werden (gemäss Bettenbelegungsplan). |
| Wäsche muss nicht abgezogen werden. |
| Wolldecken müssen nach Vorschrift (Anschlag) 2xlängs und 2xquer gefaltet und am Schluss wieder an den ursprünglichen Platz versorgt werden. |
| Nägel, Reissnägel, Bostitchs und Klebstreifen dürfen nur in den reichlich vorhandenen Steckwänden angebracht werden (chachelofenraum). |
| Schmierereien an Wänden etc werden durch unsere Handwerker sorgfältig entfernt sowieHausteile oder Mobiliar ersetzt. Die Kosten für Weg, Arbeit und Material werden dem verantwortlichen Hauptleiter in Rechnung gestellt. |
| Tiere Das mitbringen von Tieren ist nicht gestattet |
| WC Verstopfungsgefahr! Keine Fremdkörper (z.B. Binden) ins WC werfen. |
| Hausreinigung Nachreinigungen gehen zu Lasten des Gastes (siehe Vertrag). |
| Abfälle Der Hauseigentümer stellt Gebührensäcke gegen Bezahlung. (Kompost & Recceiling vorhanden). |
| Nachtruhe/Nachbarn Aktivitäten, besonders nachts, sollen auf dem unteren Hausplatz stattfinden. Bei Unstimmigkeiten und Auffälligkeiten behält sich der Vermieter das Recht vor, Kontrollen in der Herberge durchzuführen. |
| Frostgefahr im Winter nachts Fenster auch in den WC's, in der Dusche und in den Waschräumen schliessen. Der Eigentümer behält sich das Recht vor, Kontrollen bei den Heizkörpern zu machen. |
| Feuer im Freien Benutzen Sie nur unsere geschützte Feuerstelle und löschen Sie sie nach Gebrauch mit Wasser ab. Gesammeltes Regenwasser (2 Brunnen 2 grüneTonnen) ist ausschliesslich fürs Blumengiessen gedacht. |
| Privatweg Parkieren wird mit dem Hauseigentümer abgesprochen. |
| Betreten Sie keine fremden Wiesen, achten Sie fremdes Eigentum. Spielplatz nur unter dem Haus. Keine Steine werfen. |

Diese Hausordnung ist verbindlich. Schäden, die wegen Nichtbeachtung entstehen, müssen voll gedeckt werden. Einzelne Hausgäste oder ganze Gruppen können bei Nichtbeachtung der Hausordnung unter Berufung auf Art. 257f OR sowie Art. 266g OR durch die Hausaufsicht fristlos weggewiesen werden, wobei sie für den Mietzins haftbar bleiben.